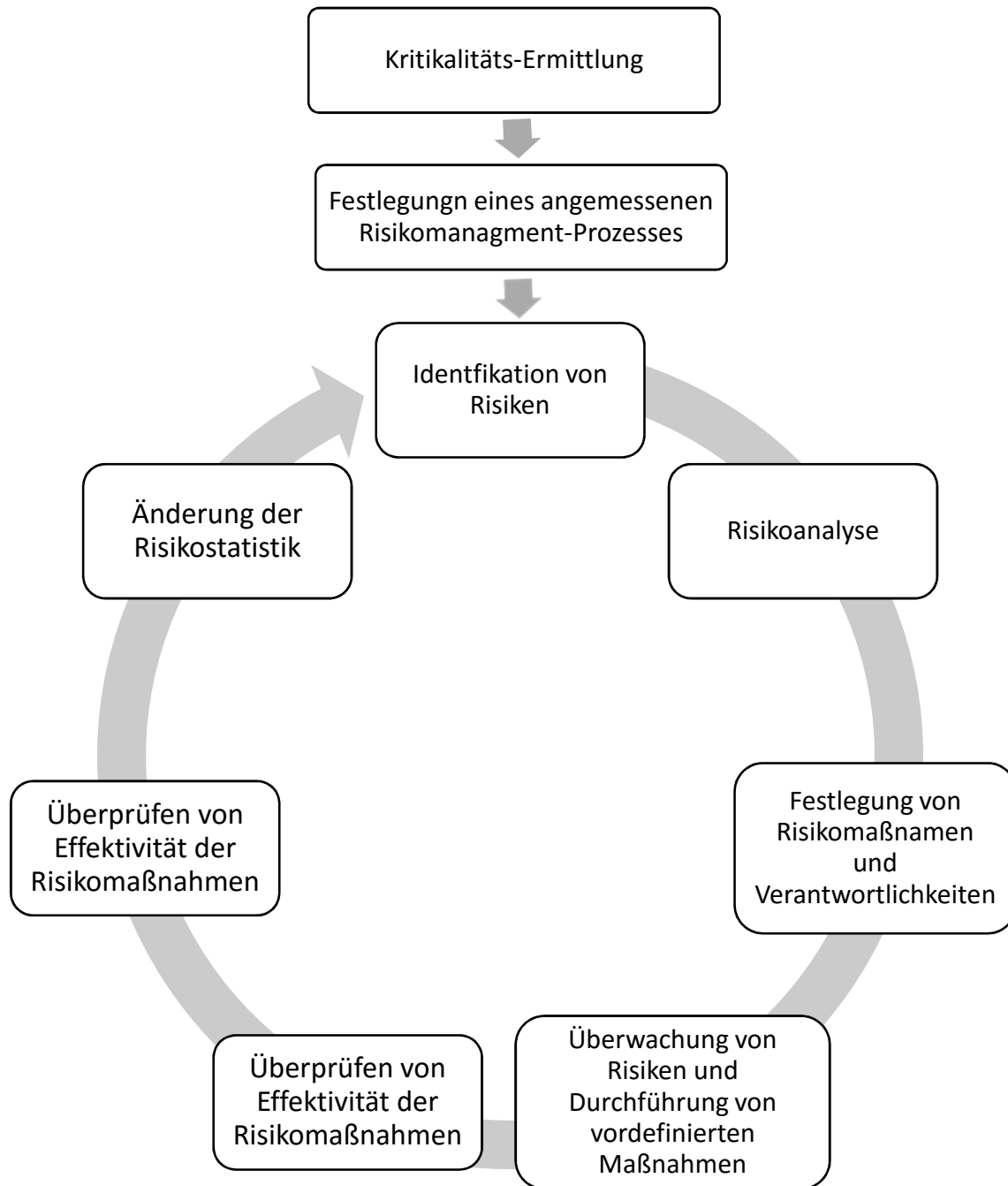


Risikoplan und Risikomanagement

Ein Risiko kann geschäftlich, technisch, ressourcen- oder zeitplanbezogen sein. Risiken ändern sich im Verlauf eines Projektes und um ihnen entgegenzutreten müssen sie nach den Projektbedürfnissen sorgfältig gemanagt werden.



Problempunkte und ihre Maßnahmen:

- **Mitglieder des Teams**

- Krankheitsausfälle
 - Maßnahme: Team teilt sich die Arbeit des Erkrankten auf, um die Lücke zu schließen.
- Fähigkeiten des Teams sind unterschiedlich ausgeprägt
 - Maßnahme: Gemeinsames Erarbeiten von Themen und Hilfestellung der erfahrenen Mitglieder oder Aneignen fehlender Kenntnisse, Arbeitspakete nach Fähigkeiten der Teammitglieder zuordnen
- Erfahrung der Teammitglieder sind unterschiedlich
 - Maßnahme: Schwierigere Themen werden den erfahrenen Mitglieder zugeteilt oder Aneignen fehlender Kenntnisse
- Ein Teammitglied verlässt die Gruppe
 - Maßnahme: Team teilt sich die Arbeit des ausgeschiedenen Mitglieds, unwichtige Features, die den Zeitplan durcheinander bringen, werden weggelassen
- Konflikte zwischen Teammitgliedern
 - Maßnahme: Team wählt einen Schlichter, Probleme werden erörtert und gemeinsam eine Lösung gefunden

- **Technologie**

- Komplexität
 - Maßnahme: Hilfestellung von erfahrenen Kommilitonen oder ein weniger komplexes Feature umsetzen
- Schnittstellen
 - Maßnahme: Überarbeitung des Codes zu weniger komplexen Schnittstellen
- Fehlendes Know-How
 - Maßnahme: Aneignen fehlender Kenntnisse oder Hilfe bei erfahreneren Mitglied/Außenstehenden/IT Fachkraft
- Anfälligkeit
 - Maßnahme: Berücksichtigen, dass Programme von Viren befallen werden können. Datenschutz!

- **Hardware**

- Leistung
 - Maßnahme: weniger Features zur Verfügung stellen oder Überarbeitung des Domain Models, Herausfinden der Schwachstelle
- Kompatibilität
 - Maßnahme: Testen über Virtuelle Maschinen(VM), ob das Programm für die verschiedenen Betriebssysteme (Linux, DOS, Mac, Microsoft Windows) geeignet ist
- Abstürze
 - Maßnahme: Regelmäßiges Speichern und Wiederherstellungspunkte setzen

- **Zeit**
 - Es wird zu wenig Zeit eingeplant
 - Maßnahme: Sich die richtigen Fragen stellen: Was brauchen wir wirklich? Wird dieses Feature auch genutzt? => spart Zeit und in der Realität auch Ressourcen(Geld)

Was sollte man allgemein tun:

- Projektterminplan, Time Baseline
- Reichweite des Projekts (speziell für einen Kunden oder für mehrere)
- Risiko Statements in die Berichte aufnehmen
- Teammitglieder involvieren
 - Verantwortliche Personen bei Risiken informieren
- Erfahrungen in spätere Projekte einfließen lassen
- Verwenden des Risikoplane für die Überwachung von Risiken
- Präventivmaßnahmen für das Projekt festlegen
 - Sie werden durchgeführt bevor das Risiko eintritt um den potentiellen Schaden zu senken(z.B. Zeitpuffer, Backups)
- Zeitplan berücksichtigen
- Risikomaßnahmen den jeweiligen Arbeitspaketen zuordnen
- Mehrere Workstations(Jedes Teammitglied macht etwas anderes)
 - Eine einzige Workstation erhöht das Risiko im Sinne von „Wenn man einen Fehler macht muss man das ganze Programm wegschmeißen“
- Notfallmaßnahmen
 - Sie werden bei Eintreten des Risikos verwendet, um die Auswirkung zu senken und den verursachten Schaden zu kompensieren

Was sollte man NICHT tun:

- Risiken herunterspielen
- Risiken verbergen
- Risiko Management nur zu Beginn von Projekten betreiben
- Eine einzige Workstation

ACHTUNG!:

Mehrere kleine Risiken können sich zu einem großen Risiko aufsummieren!!!